einen starken Donnerschlag zu hören, der durch die ganze Reihe der Steine fortrollt, und sich mit einem dumpfen Getöse verliert.

Kein Reisender, der in diese Gegend kommt, läßt das Adersbacher Steingebirge unbesucht.

Helvetien oder die Schweiz

grenzt gegen Norden und Osten an Schwaben, gegen Süden an Italien, und gegen Westen an Frankreich. Auf seinem Flächenraume von 876 Quadratmeilen leben 1,740,600 Einwohner.

Helvetien ist das höchste unter den europäischen Ländern, indem es sich von Norden nach Süden und Südosten bis zu einer Höhe von 14,000 Fuß erhebt. Die Alpen bilden den Hauptgebirgsstock, und theilen sich in die Schweizer-Alpen (die nördliche Kette, deren Centralpunkt der St. Gotthard ist), in die pennin[i]schen, Savoyer, Wallis[e]r, Berner, rhätischen und lepontinischen Alpen. Das Juragebirge bildet die Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich, und das Jurat oder Jurtengebirge ist die Verbindung zwischen den Berner Alpen und dem Juragebirge.

Die höchsten Berge der Schweiz sind der St. Bernhard, der Velan, der Schaarhorn, der Kistenberg und Vogelberg, sämmtlich 10,000 bis 10,300 Fuß hoch; die Diablerets, der Titlis, der Döbi und das Wetterhorn, sämmtlich 11,300 bis 11,900 Fuß hoch; der Griplium, der Eiger, die Viescherhörner, das Schreckhorn und die Jungfrau 12,200 bis 12,880 Fuß hoch; der Furka, der Piz-Rusein und das finstere Aarhorn, sämmtlich 13,000 bis 13,430 und der Rosa (Monte-Rosa)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202207141417-0